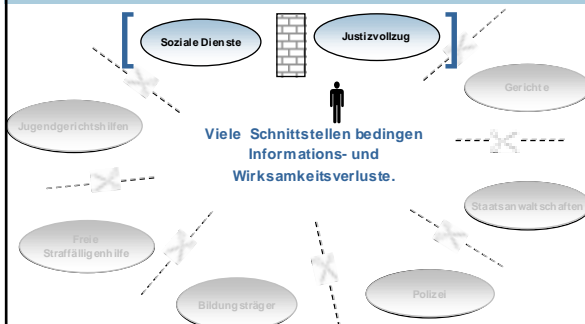




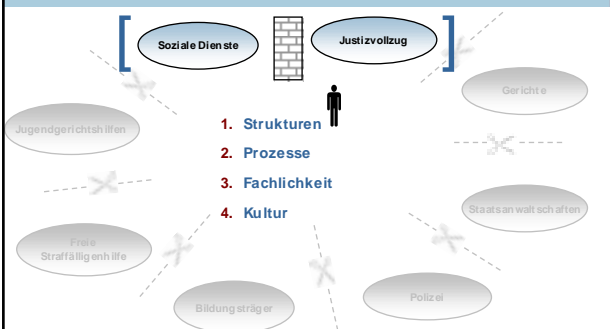
Integrale Straffälligenarbeit „InStar“

Das Kooperationsmodell zwischen Sozialen Diensten und Justizvollzug in Mecklenburg-Vorpommern

Schnittstellen reduzieren – Kooperation fördern



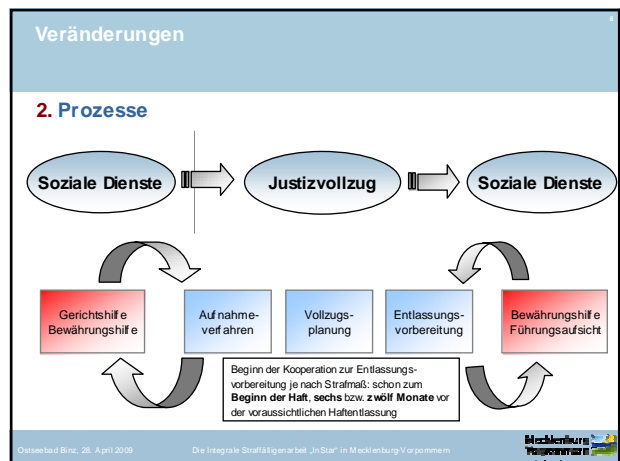
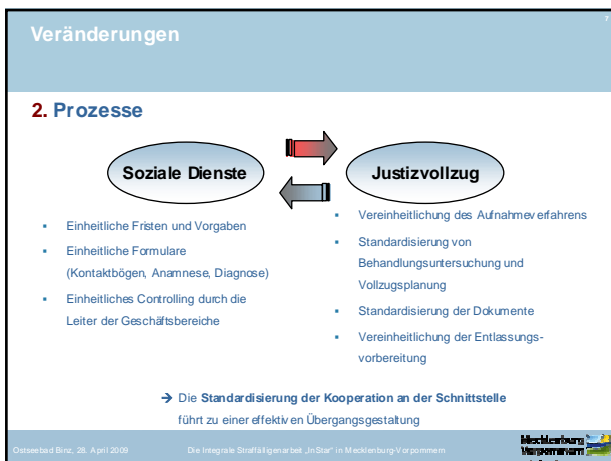
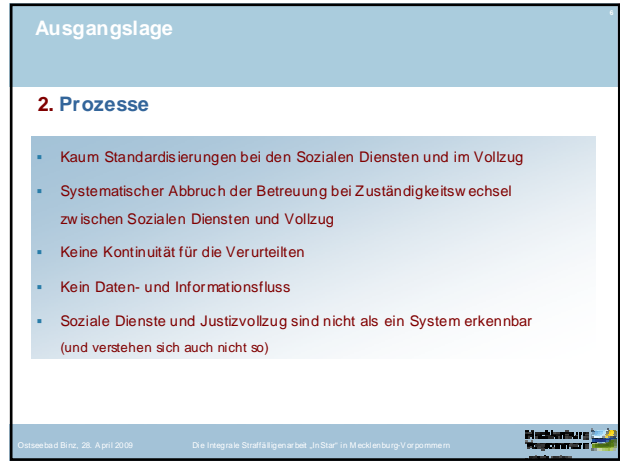
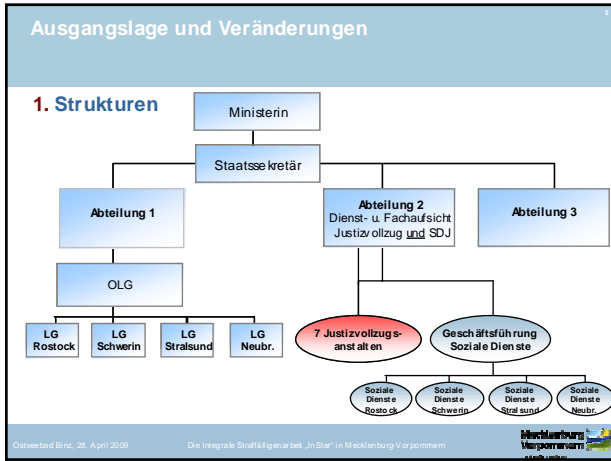
Schnittstellen reduzieren – Kooperation fördern



Ausgangslage und Veränderungen

1. Strukturen

- **Zwei-Linien-System im Ministerium**
→ Lösung: Zuordnung der Sozialen Dienste an die Abteilung Justizvollzug und Gnadewesen im Justizministerium
- **Lange Dienstwege durch Hierarchiestufen JM – OLG – LG – BwH**
→ Lösung: Zentrale Leitung der Sozialen Dienste
- **Keine fachliche Leitung bei den Sozialen Diensten**
→ Lösung: Hierarchische Strukturen auch in den regionalen Geschäftsbereichen (Leiter statt Koordinatoren)

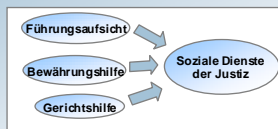


Ausgangslage und Veränderungen

3. Fachlichkeit

- **Getrennte Fachdienste** Gerichtshilfe – Bewährungshilfe - Führungsaufsicht trotz inhaltlicher Überschneidungen

→ **Lösung:** Zusammenfassung der Fachdienste unter dem Dach der Sozialen Dienste der Justiz



Ausgangslage und Veränderungen

3. Fachlichkeit

- **Getrennte Fachdienste** Gerichtshilfe – Bewährungshilfe - Führungsaufsicht trotz inhaltlicher Überschneidungen

→ **Lösung:** Zusammenfassung der Fachdienste unter dem Dach der Sozialen Dienste der Justiz

- Geringe **Spezialisierung** auf Deliktgruppen; Kaum Fokussierung auf die Kernfelder **Kriminalität** und **Risikoeinschätzung**

→ **Lösung:** Spezielle Ausbildung zum Umgang mit **Sexualstraftätern** und andere Tätergruppen. Spezifische Fortbildung zu Anamnese, Diagnostik und **Risikoeinschätzung**

- **Individualisierte Fachlichkeit** statt gemeinsamer fachlicher Standards

→ **Lösung:** **Qualitäts handbuch** der Sozialen Dienste; Definition fachlich-organisatorischer Leistungsstandards

Veränderungen

4. Kultur

- Die **Beziehung** zwischen Vollzug und Sozialen Diensten hat sich seit InStar **deutlich positiv verändert**.

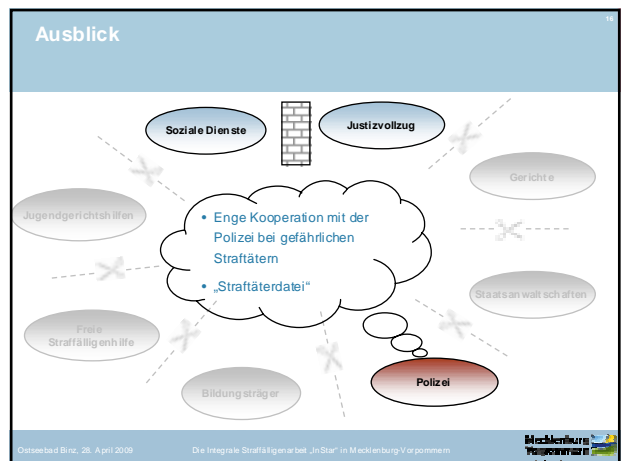
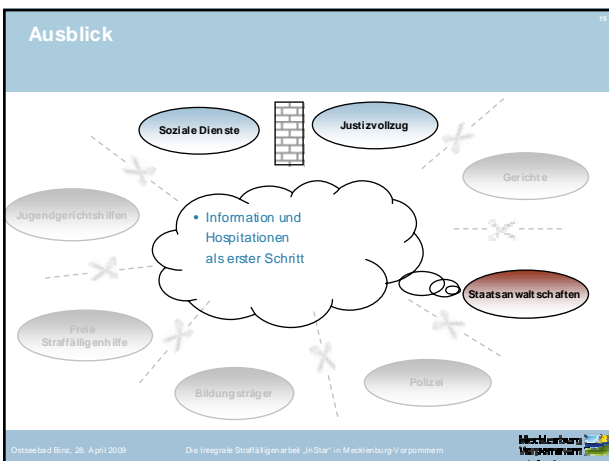
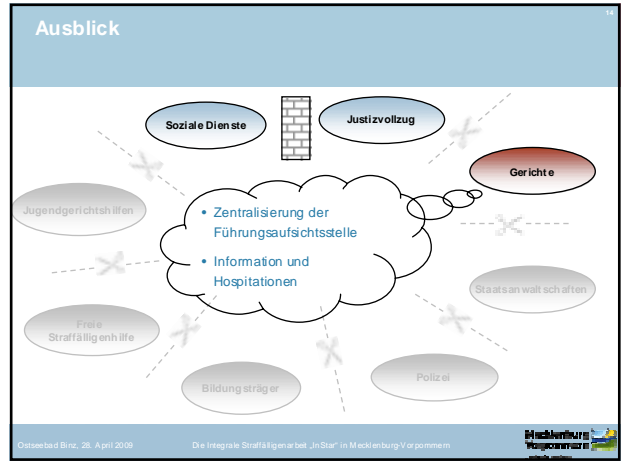
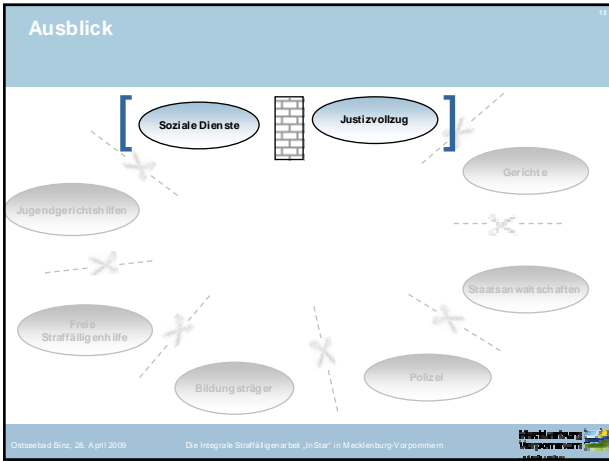
- Weitere Verbesserungen erhoffen wir uns von

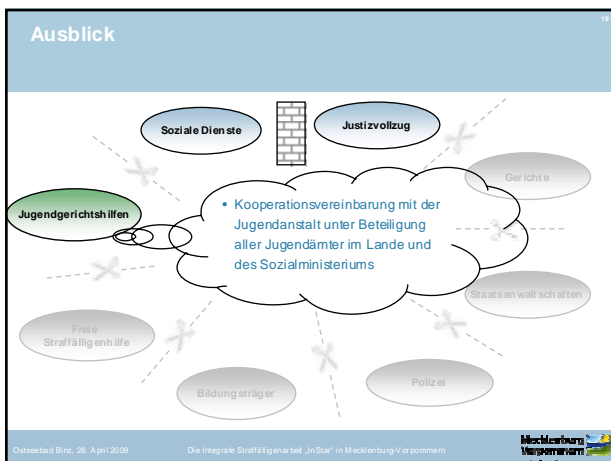
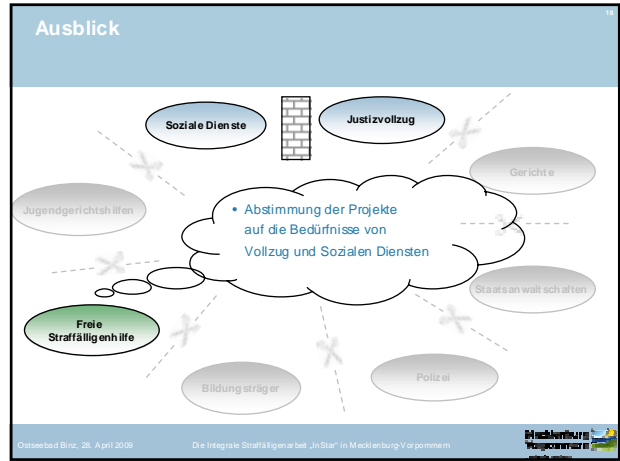
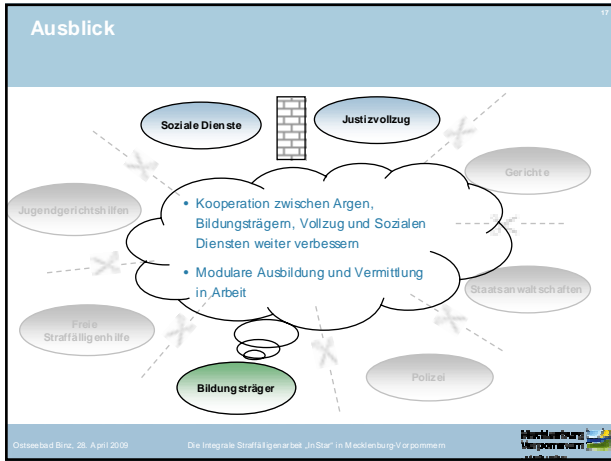


gegenseitigen Hospitationen und gemeinsamen Fortbildungen



Ausblick





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Rainer Dopp
 Justizministerium Mecklenburg-Vorpommern
 rainer.dopp@jm.mv-regierung.de
 http://www.jm.mv-regierung.de

Ostseebad Binz, 25. April 2009 Die Integrierte Straffälligenarbeit „InStar“ in Mecklenburg-Vorpommern